

## SIREMOBIL Compact

**SP**

### Wartungsprotokoll

System

SIREMOBIL Compact bis Ser. Nr.: 01999

**Kunde:**

**Adresse:**

**Abteilung:**

**Raum:**

**Kontaktperson:**

**Telefon:**

**Kundeneigene Nummer:**

**KS-Nr.:**

**Datum.:**

Zu diesem Protokoll gehört die Anleitung  
RXR2-130.101.01.05.01

© Siemens AG 1996

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Drucknummer: RXR2-130.105.01.05.01  
Ersetzt: RXR2-130.105.01.04.01

Deutsch  
Erstellungsdatum: 08.05

<b>SIEMENS Büro:</b>	
<b>Adresse:</b>	
<b>Region:</b>	
<b>Land:</b>	
<b>Kontaktperson:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>CSE in charge:</b>	
<b>Telefon:</b>	

**Hinweise zum Protokoll:**

Das Protokoll gilt als Qualitätsnachweis für **eine** Überprüfung die an der Anlage / Komponente innerhalb eines Jahres durchzuführen sind.

Die Überprüfung muss in den vorgegebenen Abständen durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der Überprüfung werden in diesem Protokoll eingetragen.

Die Kapitelzahlen vor den Checkpunkten verweisen auf die entsprechenden Kapitel in der zugehörigen Anleitung (siehe Deckblatt).

Das Protokoll muss vom Customer Service Engineer vollständig ausgefüllt werden d. h.:

- Alle Felder müssen ausgefüllt werden. Trifft ein Feld auf die Anlage nicht zu oder muss kein Eintrag erfolgen, so ist das Feld "n.a." anzukreuzen.
- Auf jeder Seite ist die Kundennummer (KS-Nr.) und das Datum der Überprüfungs in der Kopfzeile einzutragen, damit jede Seite einem Kunden und einem Überprüfungsdatum zugeordnet werden kann.
- Bei Beanstandungen sind die IVKs der beanstandeten Komponente sowie die Art der Beanstandung in der dafür vorgesehenen Tabelle "Offene Punkte" einzutragen. Die Behebung dieser offenen Punkte ist ebenfalls in dieser Tabelle mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren. Sind keine offenen Punkte vorhanden ist "nein" anzukreuzen und mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.
- Werden bewegliche Komponenten (auch Testphantome, die Bestandteil des Systems sind), die an verschiedenen Systemen verwendet werden können, bei der Überprüfung eingesetzt, so sind diese in der dafür vorgesehenen Tabelle "Bewegliche Komponenten" einzutragen.
- Die Messwerte der bei der Überprüfung durchzuführenden Messungen sind ebenfalls in die dafür vorgesehenen Freiräume / Tabellen einzutragen.
- Nach Beendigung der Überprüfung ist die Seite 3 dieses Protokolls auszufüllen und zu unterschreiben.

**Weiterbearbeitung und Archivierung des Protokolls**

Das Protokoll ist ein Dokument und muss deshalb archiviert werden. Es muss nach abgeschlossener Überprüfung in das entsprechende Register des Ordners "Betreiberhandbuch" eingeordnet werden. Bei Bedarf ist eine Kopie dem Kunden zu übergeben.

<b>System:</b>	
<b>Serien Nr.:</b>	
<b>Software Version:</b>	
<b>Nummer des Wartungsvertrages:</b>	
<b>Wartungstyp:</b>	

**Bewertung des Zustandes der Anlage / Komponente**

Die Anlage / Komponente besitzt keine Mängel. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenzwerten.	
Die Anlage / Komponente hat geringe Mängel, die den Weiterbetrieb des Systems nicht beeinflussen. Sie sollten jedoch präventiv behoben werden. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenzwerten.	
Die Anlage / Komponente besitzt gravierende Mängel. Ein weiterer Betrieb der Anlage ist aus Sicherheitsgründen erst nach erfolgreicher Beseitigung der Mängel möglich.	

**Nach Abschluss aller Arbeiten wurde eine Bewertung durchgeführt.**

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

Der Betreiber oder ein Beauftragter hat die Bewertung zur Kenntnis genommen.  
(soweit dies nationale Vorschriften erfordern)

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

**Erklärung der Abkürzungen im Protokoll**

Kürzel	Erklärung	Kürzel	Erklärung
SI	Sicherheitsinspektion	PMF	Vorbeugende Überprüfung der Betriebswerte und der Funktionen
SIE	Elektrische Sicherheit	Q	Systemqualität, Bildqualität
SIM	Mechanische Sicherheit	QIQ	Bildqualität
PM	Vorbeugende Wartung	QSQ	Systemqualität
PMP	Periodische vorbeugende Wartung	SW	Software Wartung
PMA	Wartung, vorbeugende Justagen	CSE	Customer Service Engineer

**Zusätzlich durchgeführte Tätigkeiten**

Aufzulisten sind nur Tätigkeiten, die nicht in der Anleitung für die Anlage / Komponente beschrieben sind.

	Datum:		
Zusätzlich durchgeführte Tätigkeiten:	OK	not OK	n.a.

**Offene Punkte:**

Ja:            Nein:            Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:            Name:

Wenn "Ja", die Komponente mit IVK und offenem Punkt (nur die Nummer) in der Tabelle eintragen. Nach Durchführung der Wartung dieses in der Tabelle festhalten.

IVK	Komponente	Offene Punkte	Erledigt	
			Datum	Unterschrift

**Messmittel elektronisch erfasst:**

Ja:            Nein:            Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Datum:            Name:

Werden die Messmittel elektronisch erfasst, zum Beispiel mit einem "Scout" Mobile Device, entfällt das Eintragen der Messmittel in der Tabelle.

Messmittel	Typ	Serien-Nr.	Nutzungs- datum	Kalibriert bis

**Bewegliche Komponenten:**

Ja:            Nein:            Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Datum:            Name:

Wenn "Ja", die bewegliche Komponente mit Serien-Nr. in der Tabelle eintragen mit der die Überprüfung durchgeführt wurde.

Bewegliche Komponenten (auch Testphantome, die Bestandteile des Systems sind) sind Teile, die an verschiedenen Anlagen verwendet werden können.

Komponente	Serien-Nr.

**1 Allgemeines****2 Außensicht- und Umfeldinspektion****2.1 Außensichtinspektion**

PMP Beschädigung der Anlage  
PMP Beschädigung des Netzwerkanschluß

**2.2 Umfeldinspektion****2.2.1 Steckdosen**

SIE Beschädigung  
SIE Netzspannung  
SIE Netzzinnenwiderstand

**3 Sicherheitsinspektion****3.1 Mechanische Sicherheit**

SIM Verkleidungen  
SIM Kabelabweiser  
SIM Kassestehalter  
SIM Fußfeststellbremse  
SIM Bremsen  
SIM C-Bogen  
SIM Laufräder  
SIM Hubsäule

**3.1.1 BV-Laserlichtvisier**

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:                      Name:

SIM Mechanik  
SIM Funktion

**3.1.2 Laserlichtvisier**

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:                      Name:

SIM Mechanik  
SIM Funktion

## 3.1.3 Codonics Printer

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:                      Name:

SIM Mounting

SIM Guide rails

## 3.1.4 Monitore / Displays

**Vorhanden:** Ja:            Material Nr.:

Nein:            Serien-Nr.:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:                      Name:

SIM Monitor / Displays

## 3.1.4 Monitore / Displays

**Vorhanden:** Ja:            Material Nr.:

Nein:            Serien-Nr.:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:                      Name:

SIM Monitor / Displays

## 3.1.5 Schilder

SIM Warnschilder

SIM Kennschilder

## 3.2 Elektrische Sicherheit

SIE Kabel und Stecker

SIE Durchleuchtungsuhr

SIE Akustisches Warnsignal

SIE Strahlungsanzeigen

SIE Strahlungsauslöseschalter

SIE Zwangsabschaltung der Strahlung

SIE Dosisleistung

SIE Strahleniris

SIE Kassetenaufnahme-Einblendung

SIE Flächendosisprodukt-Meßeinrichtung

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

SIE Codonics Printer Kabelbruch

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

### 3.2.1 Monitore / Displays

**Vorhanden:** Ja:            Material Nr.:

Nein:            Serien-Nr.:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

SIE Monitor / Displays

### 3.2.1 Monitore / Displays

**Vorhanden:** Ja:            Material Nr.:

Nein:            Serien-Nr.:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

SIE Monitor / Displays

### 3.3 Bedienung

SIE Bedienfunktionen prüfen

### 3.4 Leitgummi

SIE Spannungsableitgummi SIREMOBIL Stativ

SIE Spannungsableitgummi Monitorwagen

### 3.5 Messungen

SIE Schutzleiterprüfung (Durchführung unter "Abschließende Arbeiten")

SIE Geräteableitstrom (Durchführung unter "Abschließende Arbeiten")

## 4 Wartung, Betriebswerte- und Funktions-Inspektion

### 4.1 Wartung

PMP Reinigung der Anlage

PMP Anlagenbelüftung

PMP Memoskopbelüftung

#### 4.1.1 Codonics Printer

**Option vorhanden:** Ja: Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: Name:

PMP Belüftung

PMP Reinigung

### 4.2 Betriebswerte-Inspektion

PMF Fehlerspeicher

### 4.3 Funktions-Inspektion

PMF Videoprinter

**Option vorhanden:** Ja: Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: Name:

PMF Videorecorder

**Option vorhanden:** Ja: Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: Name:

PMF Laserkamera-System "Sneaker Net"

**Option vorhanden:** Ja: Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: Name:

PMF DICOM Connect

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

PMF Codonics Printer Manual Control panel

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

PMF Laserkameraanschluß

**Option vorhanden:** Ja:            Nein:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum:

Name:

PMF Bilddrehung

PMF Schlitzblende

## 5 Endergebnis-/Qualitäts-Inspektion und Pflege

SIE BQ-Quick-Test

SIE Codonics Printer BQ Test

PMP Pflege

### 5.1 Abschließende Arbeiten

SIE Schutzleiterprüfung

SIE Schutzleiterwiderstand

Messkreis gemäß VDE 0751-1:

Messpunkt 1:                      Messwert 1:

Messpunkt 2:                      Messwert 2:

Messpunkt 3:                      Messwert 3:

Messpunkt 4:                      Messwert 4:

Messpunkt 5:                      Messwert 5:

Messpunkt 6:                      Messwert 6:

Messpunkt 7:                      Messwert 7:

Messpunkt 8:                      Messwert 8:

SIE      Geräteableitstrom

Messkreis gemäß VDE 0751-1:

Gemessener Wert:                      mA

Netzspannung:                          V

Korrigierter Wert:                      mA

**KS-Nr.:**

**Datum:**

**Protokoll**

---